

297843-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen – Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus den Gebieten des AWVC, ZAS und des Vogtlandkreises

OJ S 84/2026 30/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC)

E-Mail: vergabe@battke-gruenberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)

E-Mail: vergabe@battke-gruenberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisentsorgungs GmbH Vogtland

E-Mail: vergabe@battke-gruenberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus den Gebieten des AWVC, ZAS und des Vogtlandkreises

Beschreibung: Die zu vergebenden Aufträge umfassen die Übernahme und Behandlung /Verwertung der von den Auftraggebern bzw. deren beauftragten Dritten angelieferten Siedlungsabfälle einschließlich der Entsorgung/Vermarktung der bei der Behandlung/Verwertung entstehenden Outputfraktionen (Behandlungsreste, Wertstoffe usw.). Die leistungsgegenständlichen Abfälle werden dem Auftragnehmer vom jeweiligen Auftraggeber bzw. seinem beauftragten Dritten an die vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage angeliefert. Die Organisation und Durchführung der Abfalltransporte ist nicht Gegenstand der Ausschreibung.

Kennung des Verfahrens: f0ae8ae4-6aa7-4b1a-8372-12d3859d25e5

Interne Kennung: KOOP_RM_2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513300 Verbrennung von Siedlungsabfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Der Standort der Behandlungs-/Verwertungsanlage darf nicht weiter als 250 km von folgenden, losbezogenen Messpunkten entfernt sein: - Los 1:

Umladestation des AWVC (Weißer Weg 180, 09131 Chemnitz, Geo-Position:

50.84996671192948, 12.980298196896618) - Los 2: Verbandssitz des ZAS

(Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg/Erzgebirge, Geo-Position: 50.713748181023384,

12.779550379611168) - Los 3: Umladestation der KEV (Alte Reichenbacher Str. 76, 08606

Oelsnitz/Vogtland, Geo-Position: 50.43210683276939, 12.192532838400211) Maßgeblich ist

die kürzeste mit einem beladenen Sattel-/Containerzug befahrbare Straßenverbindung

(einfache Strecke).

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHJMLSV#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des AWVC
Beschreibung: - Los 1: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des AWVC, - Los 2: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des ZAS, - Los 3: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des Vogtlandkreises. Angebote können für ein Los oder mehrere Lose abgegeben werden. Eine Verpflichtung zur Abgabe von Angeboten für mehrere Lose besteht nicht. Auch erfolgt keine Limitierung der Lose.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513300 Verbrennung von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Der Standort der Behandlungs-/Verwertungsanlage darf nicht weiter als 250 km von folgenden, losbezogenen Messpunkten entfernt sein: - Los 1:

Umladestation des AWVC (Weißer Weg 180, 09131 Chemnitz, Geo-Position:

50.84996671192948, 12.980298196896618) - Los 2: Verbandssitz des ZAS

(Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg/Erzgebirge, Geo-Position: 50.713748181023384,

12.779550379611168) - Los 3: Umladestation der KEV (Alte Reichenbacher Str. 76, 08606

Oelsnitz/Vogtland, Geo-Position: 50.43210683276939, 12.192532838400211) Maßgeblich ist die kürzeste mit einem beladenen Sattel-/Containerzug befahrbare Straßenverbindung (einfache Strecke).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2030

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2045

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag (je Los) verlängert sich automatisch über den 31.05.2045 hinaus um fünf weitere Jahre (bis zum 31.05.2050), wenn er nicht mit einer Frist von 24 Monaten zum Vertragsende durch den jeweiligen Auftraggeber gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt durch Förderung (positive Bewertung) einer kurzen Transportentfernung und einer hohen Energieeffizienz der Behandlungs-/Verwertungsanlage.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorbemerkung: Geben mehrere Unternehmen gemeinschaftlich einen Teilnahmeantrag ab, so ist die Eignung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung (insb. Referenzen, Anlagenbetrieb) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, so muss dieses Unternehmen auch die Leistung erbringen, für die die Kapazitäten benötigt werden. Auf Verlangen der Vergabestelle ist für diese Unternehmen eine Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 1) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen beizubringen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber). 3) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister einholen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen beizubringen: - die Gewerbeanmeldung sowie - die Eintragung in der Industrie- und Handelskammer.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, - Eigenerklärung zum Versicherungsschutz 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der

jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht bzw. - die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung, dass das teilnehmende Unternehmen über folgende Referenzen aus den letzten 5 Kalenderjahren vor Abgabe des Teilnahmeantrags verfügt: > Bei Bewerbung auf ein Los: Referenz(en) über die Verwertung von insgesamt 262,50 TJ/a (entspricht ca. 25.000 t Siedlungsabfälle pro Jahr) in einer Anlage zur Verwertung fester Brennstoffe für den ununterbrochenen Zeitraum von 12 Monaten (nicht notwendigerweise ein Kalenderjahr) > Bei Bewerbung auf zwei Lose: Referenz(en) über die Verwertung von insgesamt 393,75 TJ/a (entspricht ca. 37.500 t Siedlungsabfälle pro Jahr) in einer Anlage zur Verwertung fester Brennstoffe für den ununterbrochenen Zeitraum von 12 Monaten (nicht notwendigerweise ein Kalenderjahr) > Bei Bewerbung auf drei Lose: Referenz(en) über die Verwertung von insgesamt 525,00 TJ/a (entspricht ca. 50.000 t Siedlungsabfälle pro Jahr) in einer Anlage zur Verwertung fester Brennstoffe für den ununterbrochenen Zeitraum von 12 Monaten (nicht notwendigerweise ein Kalenderjahr) 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind die Referenzen (mind. mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, der Verwertungsanlage, des Leistungszeitraums sowie des Leistungsgegenstands und -umfangs [Art und Mengen des verwerteten Brennstoffs]) zu benennen. 3) Reichen die angegebenen Referenzmengen nicht aus, um die Eignung für die Zahl der Lose nachzuweisen, sind die Auftraggeber berechtigt, die Lose, welche Gegenstand des Teilnahmeantrages sind, nach billigem Ermessen unter Wahrung der berechtigten Interessen des Bewerbers zu bestimmen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das/ein vorgesehene(s) Grundstück und ggf. der Name der Behandlungs-/Verwertungsanlage zu benennen. Im Fall eines beabsichtigten Anlagenneubaus oder einer umfassenden Sanierung/Ertüchtigung einer vorhandenen Abfallbehandlungsanlage sind zusätzliche Angaben zum Grundstück erforderlich.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis und preisbeeinflussende Angaben

Beschreibung: Bewertet wird der Preis - unter Berücksichtigung des angebotenen Entgeltes, der angebotenen Rabatte und der angebotenen Preisgleitung - über die gesamte Vertragslaufzeit (Details in den Vergabeunterlagen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Bewertet wird die Entfernung der Behandlungs-/Verwertungsanlage zum jeweiligen Messpunkt des Auftraggebers (Details in den Vergabeunterlagen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energieeffizienz

Beschreibung: Bewertet wird die durchschnittliche Energieeffizienz der vorgesehenen Behandlungs-/Verwertungsanlage(n) (Details in den Vergabeunterlagen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJMLSV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJMLSV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJMLSV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bewerber/Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bewerber/Bieter hierauf besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine Auswahl bzw. Begrenzung von geeigneten Bewerbern mittels Auswahlkriterien ist nicht vorgesehen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen können die Verletzung von Vergabevorschriften im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer geltend machen. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des ZAS

Beschreibung: - Los 1: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des AWVC, - Los 2: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des ZAS, - Los 3: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des Vogtlandkreises. Angebote können für ein Los oder mehrere Lose abgegeben werden. Eine Verpflichtung zur Abgabe von Angeboten für mehrere Lose besteht nicht. Auch erfolgt keine Limitierung der Lose.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513300 Verbrennung von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Der Standort der Behandlungs-/Verwertungsanlage darf nicht weiter als 250 km von folgenden, losbezogenen Messpunkten entfernt sein: - Los 1:

Umladestation des AWVC (Weißer Weg 180, 09131 Chemnitz, Geo-Position:

50.84996671192948, 12.980298196896618) - Los 2: Verbandssitz des ZAS

(Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg/Erzgebirge, Geo-Position: 50.713748181023384,

12.779550379611168) - Los 3: Umladestation der KEV (Alte Reichenbacher Str. 76, 08606

Oelsnitz/Vogtland, Geo-Position: 50.43210683276939, 12.192532838400211) Maßgeblich ist die kürzeste mit einem beladenen Sattel-/Containerzug befahrbare Straßenverbindung (einfache Strecke).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2030
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2045

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag (je Los) verlängert sich automatisch über den 31.05.2045 hinaus um fünf weitere Jahre (bis zum 31.05.2050), wenn er nicht mit einer Frist von 24 Monaten zum Vertragsende durch den jeweiligen Auftraggeber gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt durch Förderung (positive Bewertung) einer kurzen Transportentfernung und einer hohen Energieeffizienz der Behandlungs-/Verwertungsanlage.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorbemerkung: Geben mehrere Unternehmen gemeinschaftlich einen Teilnahmeantrag ab, so ist die Eignung für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung (insb. Referenzen, Anlagenbetrieb) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, so muss dieses Unternehmen auch die Leistung erbringen, für die die Kapazitäten benötigt werden. Auf Verlangen der Vergabestelle ist für diese Unternehmen eine Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 1) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen beizubringen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft,

- die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber). 3) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister einholen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen beizubringen: - die Gewerbeanmeldung sowie - die Eintragung in der Industrie- und Handelskammer.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, - Eigenerklärung zum Versicherungsschutz 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht bzw. - die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung, dass das teilnehmende Unternehmen über folgende Referenzen aus den letzten 5 Kalenderjahren vor Abgabe des Teilnahmeantrags verfügt: > Bei Bewerbung auf ein Los: Referenz(en) über die Verwertung von insgesamt 262,50 TJ/a (entspricht ca. 25.000 t Siedlungsabfälle pro Jahr) in einer Anlage zur Verwertung fester Brennstoffe für den ununterbrochenen Zeitraum von 12 Monaten (nicht notwendigerweise ein Kalenderjahr) > Bei Bewerbung auf zwei Lose: Referenz(en) über die Verwertung von insgesamt 393,75 TJ/a (entspricht ca. 37.500 t Siedlungsabfälle pro Jahr) in einer Anlage zur Verwertung fester Brennstoffe für den ununterbrochenen Zeitraum von 12 Monaten (nicht notwendigerweise ein Kalenderjahr) > Bei Bewerbung auf drei Lose: Referenz(en) über die Verwertung von insgesamt 525,00 TJ/a (entspricht ca. 50.000 t Siedlungsabfälle pro Jahr) in einer Anlage zur Verwertung fester Brennstoffe für den ununterbrochenen Zeitraum von 12 Monaten (nicht notwendigerweise ein Kalenderjahr) 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind die Referenzen (mind. mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, der Verwertungsanlage, des Leistungszeitraums sowie des Leistungsgegenstands und -umfangs [Art und Mengen des verwerteten Brennstoffs]) zu benennen. 3) Reichen die angegebenen Referenzmengen nicht aus, um die Eignung für die Zahl der Lose nachzuweisen, sind die Auftraggeber berechtigt, die Lose, welche Gegenstand des Teilnahmeantrages sind, nach billigem Ermessen unter Wahrung der berechtigten Interessen des Bewerbers zu bestimmen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das/ein vorgesehene(s) Grundstück und ggf. der Name der Behandlungs-/Verwertungsanlage zu benennen. Im Fall eines beabsichtigten Anlagenneubaus oder einer umfassenden Sanierung/Ertüchtigung einer vorhandenen Abfallbehandlungsanlage sind zusätzliche Angaben zum Grundstück erforderlich.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis und preisbeeinflussende Angaben

Beschreibung: Bewertet wird der Preis - unter Berücksichtigung des angebotenen Entgeltes, der angebotenen Rabatte und der angebotenen Preisgleitung - über die gesamte Vertragslaufzeit (Details in den Vergabeunterlagen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Bewertet wird die Entfernung der Behandlungs-/Verwertungsanlage zum jeweiligen Messpunkt des Auftraggebers (Details in den Vergabeunterlagen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energieeffizienz

Beschreibung: Bewertet wird die durchschnittliche Energieeffizienz der vorgesehenen Behandlungs-/Verwertungsanlage(n) (Details in den Vergabeunterlagen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJMLSV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJMLSV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJMLSV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bewerber/Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bewerber/Bieter hierauf besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine Auswahl bzw. Begrenzung von geeigneten Bewerbern mittels Auswahlkriterien ist nicht vorgesehen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen können die Verletzung von Vergabevorschriften im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer geltend machen. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des Vogtlandkreises

Beschreibung: - Los 1: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des AWVC, - Los 2: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des ZAS, - Los 3: Behandlung/Verwertung von Siedlungsabfällen aus dem Gebiet des Vogtlandkreises. Angebote können für ein Los oder mehrere Lose abgegeben werden. Eine Verpflichtung zur Abgabe von Angeboten für mehrere Lose besteht nicht. Auch erfolgt keine Limitierung der Lose.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90513300 Verbrennung von Siedlungsabfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Der Standort der Behandlungs-/Verwertungsanlage darf nicht weiter als 250 km von folgenden, losbezogenen Messpunkten entfernt sein: - Los 1: Umladestation des AWVC (Weißer Weg 180, 09131 Chemnitz, Geo-Position: 50.84996671192948, 12.980298196896618) - Los 2: Verbandssitz des ZAS (Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg/Erzgebirge, Geo-Position: 50.713748181023384, 12.779550379611168) - Los 3: Umladestation der KEV (Alte Reichenbacher Str. 76, 08606 Oelsnitz/Vogtland, Geo-Position: 50.43210683276939, 12.192532838400211) Maßgeblich ist die kürzeste mit einem beladenen Sattel-/Containerzug befahrbare Straßenverbindung (einfache Strecke).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2030

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2045

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag (je Los) verlängert sich automatisch über den 31.05.2045 hinaus um fünf weitere Jahre (bis zum 31.05.2050), wenn er nicht mit einer Frist von 24 Monaten zum Vertragsende durch den jeweiligen Auftraggeber gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt durch Förderung (positive Bewertung) einer kurzen Transportentfernung und einer hohen Energieeffizienz der Behandlungs-/Verwertungsanlage.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorbemerkung: Geben mehrere Unternehmen gemeinschaftlich einen Teilnahmeantrag ab, so ist die Eignung für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem

beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung (insb. Referenzen, Anlagenbetrieb) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, so muss dieses Unternehmen auch die Leistung erbringen, für die die Kapazitäten benötigt werden. Auf Verlangen der Vergabestelle ist für diese Unternehmen eine Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. 1) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB, - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576. 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen beizubringen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, - die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein GF bestellt, aller Inhaber). 3) Die Vergabestelle wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidung Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister einholen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen beizubringen: - die Gewerbeanmeldung sowie - die Eintragung in der Industrie- und Handelskammer.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen (angebotenen) Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, - Eigenerklärung zum Versicherungsschutz 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachzureichen: - der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht bzw. - die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: - Eigenerklärung, dass das teilnehmende Unternehmen über folgende Referenzen aus den letzten 5 Kalenderjahren vor Abgabe des Teilnahmeantrags verfügt: > Bei Bewerbung auf ein Los: Referenz(en) über die Verwertung von insgesamt 262,50 TJ/a (entspricht ca. 25.000 t Siedlungsabfälle pro Jahr) in einer Anlage zur Verwertung fester Brennstoffe für den ununterbrochenen Zeitraum von 12 Monaten (nicht notwendigerweise ein Kalenderjahr) > Bei Bewerbung auf zwei Lose: Referenz(en) über die Verwertung von insgesamt 393,75 TJ/a (entspricht ca. 37.500 t Siedlungsabfälle pro Jahr) in einer Anlage zur Verwertung fester Brennstoffe für den ununterbrochenen Zeitraum von 12 Monaten (nicht notwendigerweise ein Kalenderjahr) > Bei Bewerbung auf drei Lose: Referenz(en) über die Verwertung von insgesamt 525,00 TJ/a (entspricht ca. 50.000 t Siedlungsabfälle pro Jahr) in einer Anlage zur Verwertung fester Brennstoffe für den ununterbrochenen Zeitraum von 12 Monaten (nicht notwendigerweise ein Kalenderjahr) 2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind die Referenzen (mind. mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, der Verwertungsanlage, des Leistungszeitraums

sowie des Leistungsgegenstands und -umfangs [Art und Mengen des verwerteten Brennstoffs]) zu benennen. 3) Reichen die angegebenen Referenzmengen nicht aus, um die Eignung für die Zahl der Lose nachzuweisen, sind die Auftraggeber berechtigt, die Lose, welche Gegenstand des Teilnahmeantrages sind, nach billigem Ermessen unter Wahrung der berechtigten Interessen des Bewerbers zu bestimmen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das/ein vorgesehene(s) Grundstück und ggf. der Name der Behandlungs-/Verwertungsanlage zu benennen. Im Fall eines beabsichtigten Anlagenneubaus oder einer umfassenden Sanierung/Ertüchtigung einer vorhandenen Abfallbehandlungsanlage sind zusätzliche Angaben zum Grundstück erforderlich.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis und preisbeeinflussende Angaben

Beschreibung: Bewertet wird der Preis - unter Berücksichtigung des angebotenen Entgeltes, der angebotenen Rabatte und der angebotenen Preisgleitung - über die gesamte Vertragslaufzeit (Details in den Vergabeunterlagen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 600

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Transportentfernung

Beschreibung: Bewertet wird die Entfernung der Behandlungs-/Verwertungsanlage zum jeweiligen Messpunkt des Auftraggebers (Details in den Vergabeunterlagen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energieeffizienz

Beschreibung: Bewertet wird die durchschnittliche Energieeffizienz der vorgesehenen Behandlungs-/Verwertungsanlage(n) (Details in den Vergabeunterlagen).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJMLSV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJMLSV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHJMLSV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, die Bewerber/Bieter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch der Bewerber/Bieter hierauf besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine Auswahl bzw. Begrenzung von geeigneten Bewerbern mittels Auswahlkriterien ist nicht vorgesehen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen können die Verletzung von Vergabevorschriften im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer geltend machen. Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC)

Registrierungsnummer: 215/149/02914

Postanschrift: Weißer Weg 180

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09131

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@battke-gruenberg.de

Telefon: +49351 56390 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)

Registrierungsnummer: DE254806437

Postanschrift: Schlachthofstraße 12

Stadt: Stollberg

Postleitzahl: 09366

Land, Gliederung (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@battke-gruenberg.de

Telefon: +49351 56390 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Kreisentsorgungs GmbH Vogtland

Registrierungsnummer: 223/112/04436

Postanschrift: Alte Reichenbacher Straße 76

Stadt: Oelsnitz/Vogtland

Postleitzahl: 08606

Land, Gliederung (NUTS): Vogtlandkreis (DED44)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@battke-gruenberg.de

Telefon: +49351 56390 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: PF 101364

Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f730b093-5857-48a9-b194-50aeedc54980-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge wird bis zum 19.05.2026, 12:00 Uhr verlängert. Mit der Verlängerung der Teilnahmefrist geht auch eine Verlängerung der Frist für mögliche Anfragen bis zum 08.05.2026 einher.

10.1. **Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge wird bis zum 19.05.2026, 12:00 Uhr verlängert. Mit der Verlängerung der Teilnahmefrist geht auch eine Verlängerung der Frist für mögliche Anfragen bis zum 08.05.2026 einher.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 60c52f67-9cee-4b16-9c34-9483fbf12ff8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/04/2026 20:57:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 297843-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 84/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/04/2026